

THEMA: Politik & Bildung

ÖVP und FPÖ nicht bereit mit Lehrer*innen und Schüler*innen zu diskutieren

Alle zur Nationalratswahl kandidierenden Parteien wurden zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, allein ÖVP und FPÖ finden es nicht wert, daran teilzunehmen. Die ÖVP findet *„einfach niemanden, der daran teilnehmen könnte“*. Ein seltsames Demokratieverständnis - oder ist die Personaldecke tatsächlich so dünn? Wir vermuten natürlich auch, dass sich ÖVP und FPÖ vor kritischen Fragen drücken wollen.

Seit vielen Jahren führt die Vorarlberger Lehrer*innen Initiative (VLI) gemeinsam mit anderen Organisationen vor Landtags- und Nationalratswahlen eine Diskussion mit Vorarlberger Kandidat*innen durch.

*„Als Moderator der Diskussion finde ich es natürlich bedauerlich, dass die ÖVP-Kandidat*innen nicht dabei sind und sich nicht den Fragen des Publikums stellen wollen. Offenbar ist ihnen der direkte Kontakt mit Lehrer*innen und Schüler*innen nicht wichtig, sie haben ihr Ohr wohl lieber bei jenen, die Millionen in 49.000 € -Tranchen spenden können,“* hält der Lehrer*innenvertreter Gerhard Pušnik (AHS) verwundert fest.

Die Nicht-Teilnahme von ÖVP und FPÖ hat vielleicht auch einen positiven Effekt: *„Wir müssen uns dann weniger mit der jüngsten Vergangenheit, wie Ibiza-Video, Spendenaffäre und dem Missbrauch von öffentlichen Geldern für Familien-Partys und Schönheitssalons, auseinandersetzen und können konstruktive und zukunftsfähige Themen diskutieren,“* meint die BMHS-Lehrer*innen-Vertreterin Katharina Bachmann.

Für die beiden Verweigerer ÖVP und FPÖ gibt es am 09. Oktober erneut die Möglichkeit, an einer Diskussion, dieses Mal im Rahmen der Landtagswahl, teilzunehmen: *„Die Einladung dazu ist selbstverständlich nach wie vor aufrecht“*, betont Gerhard Pušnik, Obmann der VLI.

Rückfragehinweis:

Gerhard Pušnik, 0664 – 3918646

Katharina Bachmann, 0664 - 73471460